

Kluge Sprüche, Schlaue Sprüche & kurze Zitate

Part IV (Seite 01 von 02)

(Hierbei ist zu Beachten kein Ä,Ü,Ö Sondern ae,ue,oe)

2 | 7 | 3 | 4 | 2 | 3 | 4
5 | 6 | 3 | 5

So mancher, der sich an den Kopf fasst, greift ins Leere

5 | 4 | 11 | 4 | 4
5 | 4 | 3 | 8 | 10

Jeder will Ehrlichkeit, doch kaum einer kann die Wahrheit verkraften

3 | 5 | 2 | 4 | 3 | 9
5 | 6 | 8

Wer Stroh im Kopf hat, fuerchtet jeden Funken Wahrheit

3 | 3 | 3 | 3 | 6 | 3
5 | 3 | 5

Wer nur mit dem Herzen gut sieht, ist blind

4 | 4 | 8 | 6
5 | 6 | 7

Wenn alle dasselbe denken, denkt keiner richtig

Eigentum vom Sozialen Dienst

Copyright by M.S.Soft Service'88

01 von 02

Kluge Sprüche, Schlaue Sprüche & kurze Zitate

Part IV (Seite 02 von 02) Ursprung :

Ursprung : „So mancher, der sich an den Kopf fasst, greift ins Leere“

wird häufig als ironischer Spruch über vergebliche Bemühungen oder mangelnde Intelligenz verwendet, oft im Kontext von sozialen Medien oder Witzen über Denkfehler

Ursprung : „Jeder will Ehrlichkeit, doch kaum einer kann die Wahrheit verkraften“

ist keinem einzelnen, eindeutig belegbaren historischen Autor zuzuordnen. Es handelt sich vielmehr um einen modernen Aphorismus oder ein populäres Sprichwort, das die menschliche Ambivalenz im Umgang mit Wahrheit beschreibt

Ursprung : „Wer Stroh im Kopf hat, fuerchtet jeden Funken Wahrheit“

wird oft im Kontext politischer oder gesellschaftlicher Debatten zitiert, um die Angst vor unbequemen Wahrheiten in totalitären oder kritischen Systemen zu beschreiben. Es wird häufig Armin T. Wegner zugeschrieben, der es während seines Aufenthalts im Osmanischen Reich entdeckt haben soll.

Ursprung : „Wer nur mit dem Herzen gut sieht, ist blind“

Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“ stammt von dem französischen Schriftsteller und Piloten Antoine de Saint-Exupérys. Es stammt aus seinem weltberühmten Buch „**Der kleine Prinz**“ (Originaltitel: *Le Petit Prince*), das erstmals 1943 (auf Englisch/Französisch) veröffentlicht wurde.

Ursprung : „Wenn alle dasselbe denken, denkt keiner richtig“

(oft auch „...denkt niemand“ oder „...wird nicht viel gedacht“) wird häufig dem deutschen Physiker und Schriftsteller [Georg Christoph Lichtenberg](#) (1742–1799) zugeschrieben. Eine ähnliche Variante stammt von Karl Valentin („Wo alle dasselbe denken, wird nicht viel gedacht“) oder dem Journalisten Walter Lippmann.